

SG

August 2018

## „der glasfreund“ 2018-68 ist erschienen

der glasfreund, 23. Jahrgang - August 2018  
 Nummer 68, 11 Euro

Abb. 2018-1/35-01; Einband  
 der glasfreund, 23. Jahrgang - August 2018, Nummer 68



Titel: **Neuaufstellung der Barockgläser  
 im Bayerischen Nationalmuseum München**  
 Photo: Bayerisches Nationalmuseum / Matthias Weniger

## Inhalt

Editorial  
 Aktuelles  
 Neue und alte Bücher  
 Gerd Dethlefs - **Friedenshumpen aus den Jahren  
 1649 bis 1656** - Deutung und Vorlagen  
 Hans-Jürgen Schicker - **Friedenshumpen aus den  
 Jahren 1649 bis 1656** - Bestand und Provenienz  
 Wieland Kramer - **Friedenshumpen aus den Jahren  
 1649 bis 1656** - Forschung und Fälschung  
 Dietrich Mauerhoff - **Planungen für eine Glashütte in  
 Halle und die Dresdner Glasfabrik im Jahre 1704**  
 Ausstellung - Glas im neuen Licht auf der Veste Coburg  
 Paul von Lichtenberg - Gravieren wie Böhmen in  
 Frankreich  
 Harald Seyfarth - Ein Glas für Tafeltrauben  
 aus Thomery  
 Interview - Abschied von einer Sammlung -  
 Ein Gespräch mit Susan und Dr. Heinrich Schnitzler  
 Nachbericht - **Zwiesel bleibt wichtiger Auktionsort**  
 Dieter Schaich - **München zeigt wieder Glas (Barock)**

Archäologie - Römischer Sarkophag mit wertvollen  
 Beigaben in Zülpich geborgen  
 Rückblick - 16. Glassammlertreffen in Plön

## Impressum der glasfreund

**Zeitschrift für altes und neues Glas**  
**Herausgeber: Wieland Kramer**  
**Beirat: Matthias P. Heintzen (Wolfenbüttel)**  
**Dieter Schaich (München)**

**Eine Publikation der**  
**Prometheus Verlags- und Kommunikationsge-**  
**sellschaft mbH Wuppertal**  
**ISSN 0944-8268**  
**Gedruckte Auflage: 500 Exemplare**  
**Einzelpreis 11 Euro**  
**Jahresabonnement 40 Euro**  
**Aktuelle Mediadaten und Anzeigenpreisliste auf**  
[www.der-glasfreund.de](http://www.der-glasfreund.de)

**Anschrift:**  
**Der Glasfreund**  
**Briller Str. 118 - 42105 Wuppertal**  
**TEL ++49 (0) 202.94 678 27**  
**FAX ++49 (0) 202.94 678 31**  
**MAIL [info@der-glasfreund.de](mailto:info@der-glasfreund.de)**  
**WEB [www.der-glasfreund.de](http://www.der-glasfreund.de)**  
**Bankverbindung**  
**Stadtsparkasse Wuppertal**  
**IBAN DE38 3305 0000 0000 5259 15**

## Editorial:

Liebe Leserinnen, liebe Leser.

Eine Menge **Frieden** in diesem Heft. Leider nur in diesem Heft. Blicken wir in die Welt, so macht sich der Frieden ziemlich rar. In Politik, Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft wird intensiv diskutiert, wieso so wenig Frieden herrscht. Immer mehr Menschen fragen sich, warum der innere und äußere Friede immer stärker in der Defensive steht. Der Blick in die Geschichte klärt im Allgemeinen die Aussicht auf eine deprimierende Gegenwart. Wir wollen dazu einen Beitrag leisten. Die intensive Beschäftigung mit den **Friedenshumpen aus der Zeit zwischen 1649 und 1656** haben beim Autoren-Trio **Gerd Dethlefs, Hans-Jürgen Schicker und Wieland Kramer** nachdrückliche Spuren hinterlassen. Wir haben nicht damit gerechnet, dass Quellenarbeit, Provenienzforschung und Wissenschaftsgeschichte uns in einen extrem intensiven Kontakt zu dieser Gläsergruppe bringen könnten. Ästhetik, Botschaft sowie Besitzergeschichte und nicht zuletzt ihr Lebensweg machen die Gläser zu einer **ganz großen Besonderheit**. Jeder Humpen hat seine individuelle Biographie. Die Gläser aus dem **Fichtelgebirge** kommunizieren die Friedensbotschaft heute an Standorten in Deutschland, Österreich und den USA, einige haben auf ihrer Lebensreise Station gemacht im Vereinigten Königreich von Großbritannien, der Schweiz und in Südamerika. Inso-

fern sind die Gläser so etwas wie Friedensbotschafter. Dass die Menschen im 17. Jahrhundert nicht nur Frieden, sondern auch Nahrung brauchten, daran erinnert der **Humpen der Coburger Bäcker von 1649** auf dem Rücktitel dieses Heftes; wie die Friedenshumpen ein Fichtelberger Glas. Frieden ist eben nicht nur Sache und Aufgabe der Politik. Das Ende von Gewalt, Verhandlungen, Kongresse, große Gesten und umfangreiche Verträge sind noch nicht der Frieden, sondern der erste Schritt dahin. Frieden muss gelebt, gepflegt und gefestigt werden.

Ihr Wieland Kramer

Abb. 2018-1/35-02; Einband Rückseite  
der glasfreund, 23. Jahrgang - August 2018, Nummer 68  
Rücktitel: **Humpen der Coburger Bäcker von 1649**  
Kunstsammlungen der Veste Coburg  
Photo: Wieland Kramer



### „der glasfreund“ August 2018 Dr. Peter Steppuhn gestorben (1956-2018) Gedenkschrift für Peter Steppuhn

Zur Erinnerung an den im Frühjahr 2018 im Alter von 62 Jahren verstorbenen **Archäologen Dr. Peter Steppuhn** soll eine **Gedenkschrift** erstellt werden, die den **Lebensweg** des vielfältig tätigen Archäologen sowie seine Schriften und Publikationen dokumentiert. Ferner soll die Schrift als **Aufsatzsammlung** von Kollegen, Freunden und Weggefährten die Wertschätzung gegenüber Peter Steppuhn zum Ausdruck bringen und wach halten. Für die Publikation können Beiträge eingereicht werden, die eine Affinität zur beruflichen Tätigkeit von Peter Steppuhn aufweisen. Die Beiträge sollten Form und Umfang eines Fachaufsatzes aufweisen und ganz

oder überwiegend erstmals veröffentlicht werden. Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können ihr Thema bis zum **30.10.2018** beim projektführenden Verlag anmelden (**Mail: kontakt@prometheus-verlag.de**). Abgabeschluss für die Beiträge ist der **30.03.2019**. Das Projekt wird begleitet durch ein Herausbergremium, das aus **Dr. Gerd Dethlefs** (Münster), **Dr. Christian Leiber** (Holzminden), **Hermann Wessling** (Bad Münden) sowie **Wieland Kramer** (Wuppertal) besteht.

### „der glasfreund“ Mai 2018 Dr. Peter Steppuhn gestorben (1956-2018) Nachruf



Peter Steppuhn durfte nur 62 Jahre und wenige Monate alt werden. Es ist unsagbar schwer zu akzeptieren, wenn ein Freund und Kollege viel zu früh sterben muss, viele trauernde Menschen, spannende Projekte, Planungen und Visionen zurücklässt. Die unheilbare Krankheit hat so schnell und radikal von Peter Steppuhn Besitz ergriffen, dass die Zeit nicht für alle reichte, von ihm Abschied zu nehmen. Umso mehr ist es Pflicht und Verantwortung, diesen für die allgemeine und die Glas-Archäologie so bedeutenden Menschen in Erinnerung und Wertschätzung zu halten. Breite Bekanntheit errang Peter Steppuhn durch insgesamt **4 Grabungskampagnen** zu den **spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Glashütten im Taunus**. Mit dem **Internationalen Symposium im Jahre 2002** und der **2006 im Hespark eingerichteten Dauerausstellung** ist seine Tätigkeit im Taunus bestens dokumentiert.

Sein Einstieg in die **Geschichte und Archäologie des Glases** fand allerdings fast 2 Jahrzehnte früher statt mit seiner Doktorarbeit **«Die Glasfunde von Haithabu»** an der Christian-Albrechts-Universität Kiel und der Aufarbeitung **Schleswiger Glasfunde des 11. bis 17. Jahrhunderts**. Von 1995 bis 1999 war er Mitglied des DFG-Projektes **«Lübecker Glasfunde»** und anschließend widmete er sich 2 Jahre den **Ausgrabungen im St. Annen-Kloster der Travestadt**. Es folgten eine große Zahl von **Ausgrabungen in ganz Norddeutschland** und von 2009 bis 2014 die Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes **«Ausgrabungen im Lübecker Gründungsquartier»**. Sein letztes Projekt führte ihn ins Weserbergland. Seit 2016 widmete er sich der Ausgrabung der **Glashütte Klein Süntel im Landkreis Hameln-Pyrmont**. Im August 2017 begann Peter

Steppuhn mit einer umfassenden Auswertung der Grabungsergebnisse, bis seine gesundheitlichen Beschwerden die Arbeit unmöglich machten.

Diese letzte Aufgabe, die ehrenamtliche Tätigkeit im **Fachausschuss V der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft (DGG)** und der enge Kontakt im Rahmen des von Peter Steppuhn geleiteten **Internationalen**

**Symposiums zur europäischen Glasarchäologie** waren die Koordinaten einer starken persönlichen Sympathie und gegenseitigen Wertschätzung zwischen Peter Steppuhn und dem Herausgeber dieser Zeitschrift.

Wieland Kramer



Abb. 2018-1/35-03; der glasfreund, 23. Jahrgang - August 2018, Nummer 68, Seite 8  
**Humpen mit Allegorie auf den Westfälischen Frieden. Datiert 1651. Höhe 22 cm**  
 Kunsthistorisches Museum Wien, Kunstammer, Inv.-Nr. KK-10255



Humpen mit Allegorie auf den Westfälischen Frieden. Datiert 1651. Höhe 22 cm.  
 Kunsthistorisches Museum Wien, Kunstammer, Inv.-Nr. KK-10255.

Siehe unter anderem auch WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema - suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-sachse-glasfreund.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-sachse-glasfreund.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-sachse-poser-glasfreund-1989-1999.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-sachse-poser-glasfreund-1989-1999.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-kieselbach-glasfreund.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-kieselbach-glasfreund.pdf)

[...]

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-glasfreund-2016-61.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-glasfreund-2016-61.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-glasfreund-2017-62.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-glasfreund-2017-62.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-glasfreund-2017-63.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-glasfreund-2017-63.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-glasfreund-2017-64.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-glasfreund-2017-64.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-glasfreund-2017-65.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-glasfreund-2017-65.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-glasfreund-2018-66.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-glasfreund-2018-66.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-glasfreund-2018-67.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-glasfreund-2018-67.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-glasfreund-2018-68.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-glasfreund-2018-68.pdf)

#### Steppuhn / Gedenkschrift ...:

- PK 2000-6 Kirsche, Glasmacher und die frühesten Drechsler in Seiffen  
 PK 2005-4 SG, Albrecht Kirsche, Zisterzienser, Glasmacher und Drechsler -  
 Glashütten im Erzgebirge und Vogtland und ihr Einfluss auf die Seiffener Holzkunst  
 Ein neues Buch zur Glasgeschichte
- 
- PK 2003-2 SG, Ein neues Buch über Glashütten in Europa: „Glashütten im Gespräch“  
 PK 2008-3 Berg, Rückblick auf das 2. Internationale Glassymposium in Glashütten im Taunus,  
 Ortsteil Oberems  
 PK 2008-3 SG, Ein wichtiges Buch: Flachenecker, Himmelsbach und Steppuhn (Hrsg.)  
 Glashüttenlandschaft Europa,  
 Beiträge zum 3. Glassymposium in Heigenbrücken / Spessart [2006], Regensburg 2008  
 PK 2008-3 Greiner, Die Glasmacher mit dem Namen Kunkel  
 PK 2008-3 Himmelsbach, Überblick und Ausblick zur Erforschung der Spessart-Glashütten  
 Beitrag aus Flachenecker, Himmelsbach und Steppuhn (Hrsg.),  
 Glashüttenlandschaft Europa, Schnell + Steiner, Regensburg 2008  
 PK 2009-2 SG, 4. Internationales Glassymposium „Hochmittelalterliche Glasproduktion  
 unter besonderer Berücksichtigung der Moselregion“ 2009 in Trier  
 PK 2012-2 Kirsche, 5. internationales Symposium zur archäologischen Erforschung mittelalterlicher  
 und frühneuzeitlicher Glashütten Europas unter besonderem Bezug auf das böhmische  
 und sächsische Erzgebirge, 18. bis 20. Mai 2012 in Seiffen / Erzgebirge, Programm  
 PK 2014-4 Černá & Steppuhn, Glasarchäologie in Europa. Regionen - Produkte - Analysen  
 Beiträge zum 5. Internationalen Symposium zur Erforschung mittelalterlicher und  
 frühneuzeitlicher Glashütten Europas, Seiffen / Erzgebirge 2012

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-himmelsbach-spessart-glashuetten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-himmelsbach-spessart-glashuetten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-spessart-glashuetten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-spessart-glashuetten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-trier-symposium-glasforschung-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-trier-symposium-glasforschung-2009.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-dgg-steppuhn-rotes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-dgg-steppuhn-rotes-glas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-trier-symposium-2009-bericht.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-trier-symposium-2009-bericht.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-kirsche-treffen-seiffen-2012-ankuendigung.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-kirsche-treffen-seiffen-2012-ankuendigung.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-symposium-seiffen-most-2012-programm.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-symposium-seiffen-most-2012-programm.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-steppuhn-glasarchaeologie-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-steppuhn-glasarchaeologie-2014.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-steppuhn-symposium-glashuetten-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-steppuhn-symposium-glashuetten-2016.pdf) (Buhlbach)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-steppuhn-symposium-glashuetten-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-steppuhn-symposium-glashuetten-2016.pdf) (Buhlbach)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-steppuhn-symposium-glashuetten-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-steppuhn-symposium-glashuetten-2016.pdf) (Programmvorschlag Buhlbach)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/steppuhn-symposium-glashuetten-2016-prospekt.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/steppuhn-symposium-glashuetten-2016-prospekt.pdf) (Buhlbach)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-haller-schnurbein-zwiesel-denkmal-wald-2018.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-haller-schnurbein-zwiesel-denkmal-wald-2018.pdf) Steppuhn / Glashütte am Kleinen Süntel

